

Virtueller Informationsabend der BBS

Berufliche Zukunft via Smartphone und Tablet

BBS Osterholz-Scharmbeck planen virtuellen Informationsabend, um ihre Angebote vorzustellen

VON CHRISTA NECKERMANN

Osterholz-Scharmbeck. Den schon zur Tradition gewordenen Berufsorientierungstag im November konnten die Berufsbildenden Schulen (BBS) 2020 nicht anbieten – ein Forum, das nicht nur die BBS, sondern auch die örtlichen Ausbildungsbetriebe, nutzen, um mit Interessenten ins Gespräch zu kommen. Andererseits fallen auch die üblichen Veranstaltungen an den abgebenden Schulen, bei denen sich die BBS mit ihren Angeboten bisher vorstellen konnten, in diesem Frühjahr pandemiebedingt flach.

„Dennoch möchten wir über die unzähligen Möglichkeiten in den Berufsbildenden Schulen Osterholz-Scharmbeck informieren. Aus diesem Grund veranstalten wir am Mittwoch, 20. Januar, ab 17.30 Uhr einen virtuellen Informationsabend“, kündigt Schulleiter Wilhelm Windmann an.



SCAN MICH

Der QR-Code führt direkt zum virtuellen Infoabend.

Für die Teilnahme am virtuellen Infoabend wird ein internetfähiges Endgerät wie etwa ein Smartphone, Tablet oder ein PC mit Audioausgabe benötigt. Ein QR-Code leitet die Interessenten auf die Homepage der BBS und von dort zu den jeweiligen Informationsveranstaltungen. „Unsere Angebote reichen vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur und von der Wirtschaft über Technik, Ernährung bis zur Pflege und Sozialpädagogik“, erläutert Jutta Finken, stellvertretende Schulleiterin der BBS. „In 20-minütigem Abstand stellen wir die einzelnen Bereiche vor. Unter den auf der Homepage aufgeführten Veranstaltungen führt ein Link zu dem jeweiligen Video auf YouTube. Nach den einzelnen Veranstaltungen ist es jeweils möglich, per Telefon oder Mail Fragen zu stellen“, so Finken weiter. Während der laufenden Veranstaltung können zudem Fragen im Chat gestellt werden. „Es ist klar, dass nicht jeder an allen Veranstaltungen interessiert ist. Deshalb finden einzelne Veranstaltungen aus unterschiedlichen Berufsfeldern zeitgleich statt“, erklärt Wilhelm Windmann und weist auf einen großen Vorteil des virtuellen Infoabends hin: Bis zum Anmeldeschluss Ende Februar können die Veranstaltungen zu den einzelnen Bildungsbereichen immer wieder über die Homepage der Schule aufgerufen werden. „Wer sich nicht ganz sicher ist, welches Berufsfeld oder welcher Schulabschluss erstrebenswert ist, hat so viel Gelegenheit, sich Gedanken zu machen und die einzelnen Vorträge immer wieder anzuschauen“.

Weitere Infos zur virtuellen Berufsorientierung gibt es unter www.bbs-ohz.de (Homepage) oder www.bbs-ohz.de/service-2/virtuellen-info-tag/ direkt am 20. Januar zur Informationsveranstaltung, ferner auf den Social Media-Plattformen Instagram und facebook.
